

15. April 2021

Ausschreibung Autor*innen-Residenz 2021 im Eppinger Figurentheater

Zum ersten Mal organisieren der KulturRaum e.V. und das Eppinger Figurentheater eine Autor*innen-Residenz für eine*n deutsche*n Autor*in aus den Bereichen Theater, Kinder- und Jugendbücher, Belletristik und Lyrik. Es gibt keine künstlerischen Vorgaben. Die/der Autor*in wird die Möglichkeit geboten, in Ruhe in einem angenehmen Umfeld konzentriert zu arbeiten. Konkrete Ergebnisse werden nicht erwartet. Trotzdem sollte am Ende der Residenz eine kurze Präsentation der Arbeit gemacht werden.

Der Schreibaufenthalt in der Künstlerwohnung des Eppinger Figurentheaters dauert zwei Wochen. Zusätzlich erhält die/der Autor*in eine Aufwandsentschädigung von 2.000 Euro. Kosten für die An- und Abreise werden erstattet. Zusätzlich veranstalten die Organisatoren mit der/dem Autor*in eine Lesung (analog oder digital, je nach Pandemie-Verordnungen), entweder im Rahmen des Open Air Festivals „Kulturschock“ im Juli 2021 oder auf dem „Literatur& Theaterfestival“ im Herbst 2021, welche beide im Eppinger Figurentheater stattfinden werden.

Zeitraumen:

- Die Ausschreibungsphase der Residenz beginnt am 19. April 2021.
- Der Einsendeschluss ist der 10. Mai 2021.
- Die Entscheidung wird am 6. Juni 2021 auf den Webseiten des Kulturraums und des Eppinger Figurentheaters bekannt gegeben. Die/der Gewinner*in wird persönlich informiert.
- Der Residenz- Zeitpunkt wird zwischen Autor*in und Eppinger Figurentheater direkt vereinbart.

Bewerbungsunterlagen:

- CV mit Veröffentlichungen
- Ein repräsentativer Textauszug aus einem Werk (max. 5 Seiten)
- Ein kurzes Schreiben, aus dem hervorgeht, woran die/ der Autor*in in der Zeit der Residenz arbeiten wird.

Bewerbungen bitte in deutscher Sprache per E-Mail einreichen:

- an Heidi Callewaert-Zotz
- info@kulturraum-eppingen.de
- Betreff: Autor*innen-Residenz 2021

Das Projekt wird gefördert aus dem Programm „FreiRäume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und vom Deutschen Literaturfonds aus dem Programm „Neustart Kultur“ des Bundes.